

Die Richtung auf Mehrung des Productes dauert fort, hingegen hat nach dem allgemeinen Frieden der auswärtige Markt theils ganz sich verschlossen, theils auch neue Zufuhr eingelassen. Das Mittelmeer versorgt sich aus Aegypten, Südrußland und neuerdings sogar aus dem langvergesenen Sardinien; Westindien, aus den westlichen Staaten von Nordamerika; aus Ländern, in welchen auf fruchtbaren Gründen ohne baaren Geldaufwand, durch Frohnen- und Sklavendienste erzielt wird, daher bei jedem Preise immer noch mit einigem Ueberschusse verkauft werden kann.

Aus dem hier veränderten, dort bleibenden Verhältnisse mußte demnach bei uns sehr bald eine verderbliche Ueberfüllung des Marktes entstehen, daraus wiederum eine Niedrigkeit in den Preisen der ersten Erzeugnisse des Landbaus, welche die Unkosten der Hervorbringung bald nicht mehr deckte. Die Noth, welche dieses Mißverhältniß herbeiführte, war nicht etwa, wie man bisweilen, die Klagen der Landleute abweisend, gesagt hat, bloß Noth der Besitzer oder Pächter von liegenden Gründen; vielmehr war sie eine ganz allgemeine. Wenn Grundeigenthümer und Pächter gezwungen sind, ihre Steuern unregelmäßig zu erlegen, jeder nicht ganz unumgänglichen Ausgabe zu entsagen, bisweilen sogar schon eingegangene Verpflichtungen unerfüllt zu lassen, so werden auch in den übrigen Geschäfts- und Nahrungs-Zweigen Stockungen eintreten, könnte man läugnen wollen, daß ich richtig vorausgesehen? — nachdem wir erlebt haben, daß Regierungen, bei dem größten Segen der Natur, ganze Provinzen haben mit Geldvorschüssen unterstützen müssen; gleich den Aepfelbäumen, wenn sie zu reichlich tragen, oder von Früchten übermäßig beladen sind.

Gewiß gelang es dem menschlichen Witz, für welchen